

Tipps für die Zeit bis zum ersten Schultag



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird bald zum ersten Mal zur Schule gehen. Das ist nicht nur für Ihr Kind, sondern für die ganze Familie ein wichtiges Ereignis.

Damit der Schulstart gut gelingt, möchten wir Ihnen einige Tipps, Ratschläge und Hilfen für die Zeit bis zum ersten Schultag geben.

1. Wecken Sie das natürliche Interesse und die Neugier auf die Schule. Reden Sie mit Ihrem Kind über die Schule und die Dinge, die es dort tun wird (singen, malen, turnen, lernen, lesen, rechnen, neue Freunde kennen lernen, ...).
2. Machen Sie Ihrem Kind niemals mit Worten oder Anspielungen Angst vor der Schule. Bemerkungen wie: „Warte ab, wenn du in die Schule kommst!“ sind ungeeignet. Bitte weisen Sie auch Geschwister, Großeltern und Bekannte darauf hin.
3. Üben Sie, wenn möglich täglich, das Stillsitzen bei kleinen kindgerechten Beschäftigungen (Malen, Ausschneiden). Drei bis fünf Minuten genügen schon.
4. Erzählen Sie hin und wieder kleine Geschichten oder lesen Sie Märchen vor. Motivieren Sie Ihr Kind zum Zuhören. Das ist auch mit CD und Kassette möglich. Lassen Sie Ihr Kind aber auch selbst erzählen. Achten Sie dabei auf eine deutliche Aussprache.
5. Singen Sie mit Ihrem Kind öfter mal ein Kinderlied oder lassen es bei Kinderliedern von CD oder Kassette mitsingen.
6. Lassen Sie Ihr Kind anhand konkreter Gegenstände wie Teller, Löffel, Steine usw. bis zehn zählen. Unterstützen Sie auch die Zahlvorstellungen mit Gesellschaftsspielen („Mensch ärgere dich nicht“).
7. Lassen Sie Ihr Kind oft malen. Große Schwungübungen (Kreise, Wellen, Girlanden) mit Wachsmalkreide oder Faserstift fördern die Hand- und Fingerbeweglichkeit. Achten Sie dabei auf eine richtige Stifthaltung.
8. Falls Ihr Kind lieber mit der linken Hand schneiden oder malen möchte, gewöhnen Sie es nicht um!
9. Üben Sie das An- und Ausziehen, das Schließen von Knöpfen und Reißverschlüssen und lassen Sie Ihr Kind Schuhbänder binden.
10. Halten Sie Ihr Kind an, auf persönliches Eigentum (Jacke, Mütze, Turnbeutel, ...) selbst zu achten.
11. Unterstützen Sie Ihr Kind in Tätigkeiten nur so weit, wie es wirklich notwendig ist.
12. Geben Sie ihm die Chance, selbstständig zu agieren und Eigenverantwortung zu tragen.

**Das Lehrer- und Erzieherteam
der GS Brahmenau**